

Medienmitteilung, 26. Februar 2017

Das Swiss Chamber Music Festival Adelboden – stabil Segel setzen

Am 25. Februar 2017 hat im Parkhotel Bellevue Adelboden die 4. Mitgliederversammlung des Vereins Swiss Chamber Music Festival stattgefunden.

Strömen Menschenmassen an eine Vereinsversammlung, steht in der Regel Zoff an. Dass es bei der Jahresversammlung des Trägervereins des Swiss Chamber Music Festival Adelboden die Unentwegten lediglich knapp zwei Dutzend waren, die im Dachstock des Parkhotels zusammen kamen, lässt auf Ruhe und ausgezeichnete Vorstandarbeit schliessen.

Entsprechend flüssig wurden die traktierten Geschäfte abgewickelt. Präsident Beat Giauque konnte auf ein gutes Vereinsjahr (und ein prächtiges Festival) 2016 zurückblicken. Verabschiedet wurden zwei seiner Vorstandskollegen: Alfred Zumbach, Vizepräsident des Vereins und gleichzeitig OK-Chef, sowie der Beisitzer Dr. Walter Bleisch, beide aus Adelboden. Neu in den Vorstand gewählt wurde die Musikerin Magdalena Schatzmann aus Diemtigen, die das künstlerische Element zweifellos stärken wird und den Festivalbesuchenden längst vertraut ist als hoch kompetente Moderatorin und Brückenbauerin zu neuer Musik. Will man auch kritische Töne aus dem Vereinsplenum gehört haben, so zielen diese alle in dieselbe Richtung: mutig budgetieren, den eingeschlagenen Weg mit Akzenten auf variable Spielorte und gute Vermittlungstechniken fortsetzen.

Das nächste Festival kommt bestimmt

An der Künstlerischen Leiterin Christine Lüthi war es, den Anwesenden einen ersten Blick ins Programm 2017 zu gönnen. Die Grundstrukturen werden beibehalten; Kernstück bleiben weiterhin die Auftritte der Gewinnerinnen und Gewinner der Orpheus Competition 2016/17. Die „Carte Blanche“ für ein Wochentagskonzert in der zweiten Festivalwoche wird weiterhin an eine volkstümlich-kammermusikalische Gruppierung vergeben. Spektakulär sind die Rahmenkonzerte: Die mittlerweile weltberühmte Grande Dame der schweizerischen Kammerorchester, die Camerata Bern, wird gemeinsam mit dem Appenzeller Hackbrettspieler Noldi Alder eröffnen, das ebenfalls in Bern beheimatete Slokar-Posaunenquartett wird zum Abschluss mächtige Musik liefern. Möglicherweise wird sich dank der Carte Blanche erstmals ein Gastkanton herauskristallisieren – Appenzell jedenfalls steht in der Pole Position. Und auch die Spielorte werden wiederum um eine Facette erweitert: Im Gastspiel zu Frutigen bespielen zwei Bläserensembles das Tropenhaus.

Ein grandioses Amuse-bouche

Dr. Walter Bleisch hat den Anwesenden mit einer kurzen Filmsequenz Highlights des vergangenen Festivals in Erinnerung gerufen. Und im Anschluss daran wurde auch Musik gemacht: Zu Gast waren die beiden Gewinnerinnen des Wettbewerbs 2016/17, die das Format andeuteten, das bei ihrem Preisträgerkonzert im kommenden Herbst zu erwarten ist: superb, ausserordentlich. Die Saxophonistin Valentine Michaud aus Frankreich und ihre Partnerin, die

Pianistin Akvilé Sileikaité aus Litauen, präsentierten Kostproben, die von Variationen über Carmen bis zu Musik des im Zweiten Weltkrieg im Konzentrationslager verstorbenen Genies Erwin Schulhoff reichte. Dass das Vereinspublikum dafür herzlich dankte, versteht sich. Aussergewöhnlich war dann hingegen die Geste des Vereins, die Gäste des gastgebenden Hotels abends mit weiteren musikalischen Leckerbissen des Duo Akmi zu beschenken. – Musik zieht in Adelboden Kreise, und es ist erfreulich, dass sie dabei stilistisch breit und sozusagen auf Armeslänge an die Menschen herankommt.

Kontakte:

Beat Giauque, Präsident
beat.giauque@bluewin.ch
Tel. +41 (0)79 354 72 15

Christine Lüthi, Geschäftsführung und künstlerische Leitung
Dorfstrasse 23, CH-3715 Adelboden
scm-festival@adelboden.ch,
Tel. +41 (0)79 226 93 13